

# Erste Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **23 (1901)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Lenzlied.**

**L**eb ein Lenzlied sich wohl lohnt? —  
Lieber laß ich's bleiben;  
Schöner als der Wonnemond  
Kann ich's doch nicht schreiben.

Singt der Mai mir nicht ins Ohr:  
"Schöpfe aus dem Vollen!"  
Haben kommt mir klüger vor,  
Als das Beste wollen.

Wahre dir den Jugendtraum,  
Nutz' die Blütenesszeit,  
Sorge nicht, ob einst der Baum  
Dir auch Früchte trage.

Laß an Duft und Schein und Klang  
Selig dir genügen,  
Atme all den Schöpferdrang  
Ein mit vollen Zügen.

In des Glückes Gunst gibt oft  
Ausschlag die Minute,  
Wer nur Besseres erhofft,  
Der verfaumt das Gute.

Z. B. Wöhrli.

**Weibliche Depeschenboten.**

Aus London wird berichtet: Wie man weiß, werden im englischen Postwesen zur Bestellung von Telegrammen vorzugsweise aus der Schule entlassene Knaben benutzt. (In Frankreich werden Telegramme schon seit längerer Zeit durch Knaben ausgetragen. D. Red.) Der Postvorsteher von St. Anne's hat nun kürzlich Versuche mit im entsprechenden Alter stehenden Mädchen unternommen.

und die während einer dreimonatlichen Probezeit gewonnenen Resultate waren sehr befriedigend und führten schließlich dazu, daß die jungen Damen ihre Konkurrenten verdrängten. Die Kandidaten, die aus allen umliegenden Bezirken angefordert wurden, erwiesen sich als weit williger und dienstfertiger, denn Knaben. Sie verzeuerten keine Zeit, und unter Berücksichtigung des Faktums, daß sie dieselbe Bezahlung erhielten, ergab sich im allgemeinen eine wesentliche Ersparnis gegenüber der Verwendung von Knaben. Bis jetzt ist man zur Einführung einer bestimmten Uniform noch nicht geschritten, und nur ein an dem Arme zu tragendes Abzeichen weist auf den Stand der weiblichen Botengänger hin. Die Art und Weise, wie die Mädchen auf den Fahrrädern durch die Straßen des kleinen Städtchens dahin rasen, unterscheidet sie in ihrem Pflichtenverstande von ihren Vorgängern.

**Briefkasten der Redaktion.**

**Neuer Leser in M.** Wenn eine Frau ihren Mann wirklich lieb hat, so wird sie ihn auch aus eigenem Antrieb umsorgen, und sie wird nicht jede selbstverständliche Handreichung als ein ihm gezeigtes Wohlgefallen empfinden und dankbar sein. Was in der Ehe eines dem andern gibt und thut, das sollte dem Gebenden gar nicht zum Bewußtsein kommen, sondern es sollte dankbar nur das annehmen, was es durch das neue Verhältnis Schönes, Gutes und Liebes empfängt. Suchen Sie also Ihre Auserwählte nach dieser Richtung kennen zu lernen, ehe Sie den bindenden Schritt thun. Befolgen Sie darauf, daß sie zum allermindesten ein halbes Jahr in einem geordneten Haushalt mit verschiedenerartigen Kindern und einem anspruchsvollen Hausherrn, der selbstarbeitenden Hausfrau zur Seite steht; sie wird sich dabei klar werden, ob sie sich der in Aussicht stehenden Aufgabe gemessen fühlt oder ob sie sowohl im eigenen, als auch in Ihren und im Interesse Ihrer Kinder von der beabsichtigten Verbindung noch rechtzeitig zurücktreten will.

**Frau Marg. F. in A.** Am besten fährt doch derjenige, welcher vom Leben nichts Unmögliches erwartet und verlangt. Vollständige Gleichheit ist ein Un Ding. Wenn Sie einzig und allein das Pflanzenleben betrachten, so müßte Ihnen diese Wahrheit klar werden. Sind da nicht himmelanstrebende Bäume, die ein Jahrhundert lang Sturm und Kälte und Hitze und allerlei Schädlichkeit und Feindseligkeit tragen, und dicht daneben die jarke Sommerblume, die unabänderlich der ersten rauhen Nacht zum Opfer fällt. Es denkt aber kein Mensch daran, von der Sommerblume zu verlangen, daß sie nun ebenfalls zum Himmel streben und ein Jahrhundert überdauern solle, und kein Gartenkünstler fühlt sich versucht, derlei absurden Gedanken Raum zu geben, sondern er studiert die Eigenart und wertet die Kraft eines jeden Gewächses, und er sucht diese Eigenart nach ihren Bedürfnissen so zu unterstützen, sie so auszubauen, daß eine jede Pflanze in ihrer besonderen Wesenheit möglichst vollkommen wird, sei es nun für die Lebensdauer von Jahrhunderten, oder für eine solche von nur kurzen Sommermonaten. Dies mag Ihnen als Begleitung dienen im Hinblick auf die Aufgabe, die Sie an Ihren so verschieden gearteten Kindern zu lösen haben.

**Kräftigungsmittel.**

Herr Dr. Friedländer in Skole (Galizien) schreibt: Mit Dr. Sommel's Hämatozen habe ich zahlreiche Versuche angestellt und kann mit gutem Gewissen bestätigen, daß kein einziges als Tonicum angewendetes Arzneimittel sich so gut und sicher bewährt hat, wie Ihr Präparat. Ich kenne kein Arzneimittel, das so bei Kindern mit blutarmen Zuständen, mit Anämie und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebliebenen Kindern so wohltuend und kräftigend wirkt, wie Sommel's Hämatozen. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefährlichen Fleischflucht vorzubeugen." Depots in allen Apotheken. [982]

**Israelitisches**

**Knaben-Institut**

Villa „Les Jordils“  
Lausanne (französische Schweiz)  
Referenzen und Prospekte zur Verfügung.  
Direktor: B. Bloch.  
[914]

**Töchter-Institut**

„Flora“ Krontal, St. Gallen.  
Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekte. Hochachtungsvoll! [907]  
Frau M. Brühlmann-Heim.

**Pension Chapuis**

Villa Belvédère  
Prilly près Lausanne  
für Lehrer und Jünglinge, die in den Ferien sich in der französischen Sprache zu vervollkommen wünschen. [886]

**Institution de jeunes gens**

VILLA MON-DÉSIR  
Payerne (Waadt)  
Gründliche Erlernung der modernen Sprachen, Handelsfächer und Künste. — Geräumiges, komfortables Haus; grosse Gärten. — Aufmerksame Pflege. Es werden nur 12 bis 16 Zöglinge aufgenommen. Referenzen: Herr Prof. H. Golay, St. Gallen. — Prospekt und anderweitige Auskunft verlangen man von dem Direktor [985]  
Prof. F. Deriaz.

**Praktisches**

**Töchter-Pensionat**

Estavayer-le-lac (de Neuchâtel).  
Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten, Haushalt, Familienleben. Mütterliche Pflege. Preis 50 Fr. monatlich. Referenzen und Prospektus durch [1118]  
Frau Dr. Torche.

**Pensionat Pache-Cornaz**

in Chapelles ob Moudon (Waadt).  
Ausbildung in der franz. Sprache und Haushaltungsschule. Musikstunden auf Wunsch. Komfortables, gut gelegenes Haus. Ausgezeichnete gesunde Luft. Prospektus u. Referenz. (H 2571 L) [1029]

**Zur gef. Beachtung.**

Schriftlichen Ansuchenbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht betragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leseversehung liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

**E**ine junge Tochter, welche sich in den häuslichen Arbeiten und in der Kinderpflege vervollkommen will, findet zu diesem Zweck freundliche Aufnahme in einer kleinen, guten Privatfamilie in schöner und gesunder Gegend, an den Ufern eines Schweizersees. Gefl. Anfragen befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre H 1126. [1126]

**E**ine Tochter gesetzten Alters aus achtbarer Familie, welche im Nähen, Flickern, Glätten, sowie auch im Zimmerdienst gewandt ist, flink arbeitet und an Reinlichkeit gewöhnt ist, sucht Stelle als Lingère oder Zimmermädchen. Vorgezogen würde ein gutes Privathaus in der Nähe von St. Gallen. Gefl. Offerten unter Chiffre G 1140 befördert die Expedition. [1140]

**E**ine 18jährige, etwas bleichsüchtige, gebildete Tochter aus guter, kinderreicher Familie wünscht an höherem Ort, event. Kurort, die Besorgung von Kindern zu übernehmen. Offerten unter Chiffre 1141 befördert die Expedition. [1141]

**I**n ein gutes Privathaus nach Zürich 11 wird ein einfaches, treues, durchaus zuverlässiges Mädchen gesucht, das einer guten, exakt geführten Küche vorstehen kann und alle Hausarbeiten pünktlich besorgt. Reinlichkeit und guter Charakter ist Hauptbedingung. Lohn 30—35 Fr. Eintritt 6. Mai. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie befördert die Expedition. Nicht Passendes wird sofort retourniert. [1144]

**Ihre Freunde**

verschaffte sich Rumpfs



nur durch die prompte Wirkung auf alle Hautunreinheiten, ihre durch eine wissenschaftl. Herstellungsmethode garantierte Milde und ihren erfrischenden Wohlgeruch. Per Stück 80 Cts. in allen Apotheken, Drogerien und Coiffeurgeschäften erhältlich. [700]



**Kinder-Milch.**

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhütet

**Verdauungsstörungen.**

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.  
Dépôts in den Apotheken. [826]



**Kaiser-Borax**

Das bewährteste Toilettemittel (besonders zur Verschönerung des Teints), zugleich ein vielfach verwendbares Reinigungsmittel im Haushalt.

Genauere Anleitung in jedem Carton. Ueberall vorrätig. Vorsicht beim Einkauf. Nur echt in roten Cartons zu 15, 30 und 75 Cts. Niemals lose. Specialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D. [800]

**Handelsschule „Frey“, Bern**

Staatlich konzessioniert  
Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächer. Erste Vorbereitungsschule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [949]  
Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: Emil Frey, Schanzenstr. 4, Bern.

**I. Zürcher Kochschule.**

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer  
Zeltweg 5, Zürich.

Der 124. Kurs beginnt am 20. Mai 1901 und umfasst die einfache, wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekte gratis. (Schülerinnenzahl über 2000).  
Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, in zweiter, vermehrter und verbesserter Auflage, elegant gebunden, zum Preise von 8 Fr. 1147] (OF 7049) Hochachtungsvoll **Obige.**

**Wasserheilstalt + (640 m.) + Sanatorium**

Hausen a. A. **ALBISBRUNN** Station  
bei Zürich Sihlbrugg

**Mai-Oktober.** Für Nervöse, Rekonvaleszenten, Ruhebedürftige, Blutarme, Herzkrankte etc. Moderne Einrichtung für Wasserkur, Bewegungstherapie, Gymnastik, Massage, Elektr., Lichttherapieverfahren. Grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage. Prachtige Aussicht ins nahe Hochgebirge. Gross. Park und Wald. Terrainkur. Diätetische Küche. (H 2211 Z) [1149]  
Höfl. empfohlen: **M. pr. E. & F. Paravicini, Dr. med.**



# Die Treppe des Hauses

ist es, welche den grössten Verkehr und dem Eintretenden den ersten Eindruck seiner Bewohner übermitteln soll. Daher richte jeder Bewohner sein Hauptaugenmerk darauf, dass hier Ordnung und Sauberkeit herrsche, wofür selten allein der Hausbesitzer verantwortlich sein kann.

## Leichtere und bessere Vermietungen

waren in zahlreichen Fällen die Folge einer Instandsetzung des Aufganges.

## Stufen und Podeste

im Geschäfts- und Wohnhause mit kleinerer Einteilung versteht man am Besten mit

### Linoleum in Granit oder reicherem Muster in Moiré oder Inlaid

welche unvergänglich im Stoff liegen.

## Ausgelaufene Stufen

werden durch unsere **Nivelinmasse** hergestellt und dann mit **Linoleum** belegt

### von unbegrenzter Haltbarkeit.

Den herrschaftlichen

## Treppenaufgang

im Landhause oder zu den Privatwohnungen führend, belegt man mit

### Faser-, Haar-, Cocus-, Manilla-Läufern

Handgeknüpften

### Smyrna-Läufern

### Tournay-, Velour-,

### Brussel- oder Woll-Läufern

in welchen Sondermarken liefern, welche speciell dauerhaft für den Treppenbelag hergestellt sind.

## In Messing- und Nickelstangen

in allen Längen und Dicken haben wir stets grosses Lager und empfehlen dieselben billigst.

# Meyer-Müller & Co.

Specialhaus für Fussbodenbelag

**ZÜRICH**

Stampfenbachstr. 6, gegenüber dem Hotel Central

**BERN**

Bubenbergplatz Nr. 10.

Dépôt und Musterkollektionen bei den Herren Guex-Schäppi & Co. in Winterthur. [1090]

## Schuhhandlung, Massgeschäft

### Jede Arbeit nach Mass

solid, elegant und mit weitgehendster Garantie; Anfertigung in ca. 40 Sorten Oberleder, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten.



Specialität in feinen Herren- und Damen-Artikeln

sowie für Kinder, in eleganter und entspr. Passform. [1160]

Auf Wunsch oder nach Einsendung einer Postkarte wird die Arbeit geholt und wieder gebracht. (Za G 849)

**Reparaturen sauber, schnell und billig.**

Rosenbergstrasse  
Nr. 52

**Robert Fässler, St. Gallen**

Rosenbergstrasse  
Nr. 52

## Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

**Gegründet 1859.**

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierter Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [871]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

## F. Zwicky

Seidenzwirneri u. Färberei, WALLISELLEN

empfiehlt reichhaltige Auswahl

### waschechte Handstickseide

„Filoflosse“

(Za 1812 g)

Dépôt bei:

[1163]

Rudolf Osterwalder, Neugasse 49, St. Gallen.



Neuartiges

## Mako-Strick- u. Häkelgarn

Seidig, weich, ausserordentlich stark und haltbar. Erspart viel Flickarbeit. Angenehmes Verarbeiten und Tragen. Ein Versuch wird jedermann überraschen und befriedigen. (Za 1491 g)

**Lang-Garn mit Seidenglanz** wird in zwei Stärken und 46 Farben erstellt und ist seit einem Jahr erprobt, in bereits 2000 Handlungen der Schweiz erhältlich. [996]

## Aiagin

bewährtestes Mittel z. sofortigen Entfernen aller Obst-, Wein- u. Tintenflecken aus weissen Leinen-, Baumwoll- und anderen weissen Geweben (Handtücher, Tisch- u. Leibwäsche) garantiert unschädlich für das Gewebe.

1156]

Alleiniges Fabrikat der

(Za 1779 g)

Aluminium-Industrie-Akt.-Gesell. Neuhausen (Schweiz).

Zu haben in allen besseren Apotheken und Droguerien.

(H 4638 Q)

## Husten- und Brustleidende

finden in den seit 40 Jahren verbreiteten Dr. J. J. Hohls Pektorinen ein vorzüglich wirksames und von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes, angenehmes Hausmittel gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit**, sowie gegen **Influenza, Engbrüstigkeit** und ähnliche **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch die Apotheken, ferner durch die in den Lokablättern genannten Niederlagen. [648]

## Die säende Hand.

✣ Roman von Ida Boy-Ed. ✣

Die „Gartenlaube“ eröffnet mit dieser hervorragenden Roman-schöpfung der gefeierten Schriftstellerin soeben ein neues Quartal.

**Abonnementspreis vierteljährlich 2 Mark.**

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Probe-Nummern gratis und franko durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von der Verlags-Handlung

**Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig.**

850 Meter ü. Meer. Station Spiez.

# Luftkurort Aeschi

am Thunersee

## Hotel & Pension Baumgarten

mit Gartenwirtschaft und Confiserie.

Schöne, ruhige Lage. Prachtvolle Aussicht. Feine Küche. Freundliche Bedienung. Mässiger Pensionspreis und besonders reduziert für Frühling und Herbst. Telephon. [1162]

Es empfiehlt sich **Frl. El. Grossen.**



Vertrauensvoll wenden Sie sich an

## Weibel & Cie.

Magazine zum „Grünenberg“, Winterthur.  
En gros. En détail.

**Damenkleiderstoffe**  
Herren- und Knaben-Kleiderstoffe  
Leinen- und Aussteuer-Artikel

Teppiche, Bettdecken, Reise- u. Pferddecken  
Baumwollstoffe für Kleider und Wäsche.

**Damenconfections**  
erhalten Sie dort in schöner, gediegener Ware  
und grosser Auswahl. [777]

Gegründet 1860. Muster gerne umgehend franko.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

## Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

1114) **Terlinden & Co.**

vormals **H. Hintermeister** in Küssnacht  
Zürich

werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektiert  
und retourniert in solider

**Gratis-Schachtelpacking.**

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierer werden nicht gehalten.

## Blasenkatarrh, Blasensteine.

Die Unterzeichnete war lange Zeit mit einem chronischen **Blasenkatarrh** mit Blasensteinen, Blutharnen, blutigem, salzigem Harn, starkem Harndrange, Harnzwang, Wasserbrennen, heftigen Schmerzen beim Urinieren, unwillkürlichen Harnabgang und Harntropfeln behaftet und gebrauchte vielerlei, aber ohne Erfolg. Das Leiden verschlimmerte sich trotz aller Anwendungen mehr und mehr. Ich habe mich dann auf Anraten meiner Bekannten von der **Privatpoliklinik in Glarus** briefl. behandeln lassen und bin vollst. geheilt worden. Diese Anstalt hat das Vertrauen, das ich in sie gesetzt habe, gerechtfertigt und verdient das Lob, das ihr allg. gesendet wird. Zürich III, Aussersihl, Dienstr. 62, 16./III. 1900. Frau Witwe Rohr. Zur Beglaubigung vorst. Unterschrift der Frau Elise Rohr dahier. Zürich III, 16./III. 1900. Stadtmannamt Zürich, Kreis III. Der Stadtammann: Erb. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.** [628]

## Eine Geissel der Menschheit

ist die Lungenschwindsucht, denn an verheerender Wirkung übertrifft sie alle anderen Seuchen. Sie macht bei ihrem Wüten keinen Unterschied zwischen reich und arm, sie berührt mit ihrem Todeshauch das liebliche Kind, die blühende Jungfrau in gleicher Weise wie den kräftigen Mann, den welkenden Greis. Zwar hat Professor Koch durch Nachweis des spezifischen Erregers dieser Krankheit, des Tuberkelbazillus, den Weg zur Bekämpfung derselben gewiesen; aber ein Mittel, welches die Tuberkulose sicher heilt, ist bis jetzt nicht gefunden. Wenn auch in vielen Fällen die Erkrankung an Schwindsucht auf Vererbung zurückgeführt werden kann, so wird der Ausbruch doch fast stets durch vorhergehende Krankheiten der Atmungsorgane veranlasst. Durch Luftröhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affektionen, Asthma, Brustbeklemmungen, Blutsputten, Atemnot, Kehlkopfleiden, hartnäckigen Husten und Heiserkeit werden die Schleimhäute dieser Körperteile für die Aufnahme der Bazillen besonders empfänglich gemacht, und Hauptaufgabe einer praktischen Hygiene ist es, in solchen Fällen Vorbeugungsmassregeln zu treffen. Unter den vielen Mitteln, die zur Hebung dieser gewöhnlich für leicht gehaltenen Affektionen angewendet werden, nimmt in letzter Zeit der russische Knötlicher wohl mit den ersten Rang ein. Selbst in hartnäckigen Fällen hat ein Abguss desselben geholfen. Tausende von Genesenen und Gebesserten und zahlreiche Aerzte rühmen seine vortreffliche Wirkung. Wer sich genau über die Eigenschaften dieser Pflanze, ihren Gebrauch etc. informieren will, überhaupt Rat in dieser Hinsicht sucht, lese die von Herrn Ernst Weidemann in Liebenburg a. H. verfasste Schrift, die auf Verlangen unentgeltlich jedermann zugesandt wird. Wir können die Lektüre derselben nur dringend empfehlen. [811]

Um den Patienten den Bezug dieser Pflanze in wirklich echter Form zu ermöglichen, versendet Herr Ernst Weidemann den Knötlicherthee in Paketen à 60 Gramm durch sein Generaldepot, die Greifen-Apotheke des Herrn Alfred Schmidt, Basel, nach allen Orten der Schweiz.

1157] **SOOLBAD RHEINFELDEN** (H 2450 Q)

Kohlensäure Soolbäder. **Speziell indiziert bei Herzleiden, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Blutarmut u. Nervenleiden.**

Prospectus gratis. **Hotel Krone am Rhein.** J. V. Dietschy.

## Hotel und Pension Lattmann, Ragaz

das ganze Jahr offen

empfehlte sich für Kurgäste und Passanten mit der Zusicherung guter und billiger Bedienung. [375] **Familie Lattmann.**

### Elastischer Corset-Gürtel




für Damen, die einen starken Leib und starke Hüften haben, macht eine elegante, schlanke Figur, kann leicht an jedem Corset befestigt werden, kein Annähen notwendig, bequemes, angenehmes Tragen, ist Frauen nach der Entbindung besonders zu empfehlen.

Detail-Preis 8 Fr.  
Zu beziehen durch die **Gummi-Wirkerei Hofmann** in Elgg (Kt. Zürich).

Ohne Gürtel: Starke Figur! Mit Gürtel: Schlanke Figur!

## MARIN. \* Institut Martin \* Neuchâtel.

### Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre in Verbindung mit der Handelsschule. **Spezielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst.** Zahlreiche diplomierte Lehrer und höchste Referenzen. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung. [727]

Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin, Professor.**

## Parketol

aus der Fabrik von K. Braselmann, Höchst a. M., gesetzlich geschütztes, einziges Mittel für Parketböden, das **feuchtes Anfeuchten gestattet, Glanz gibt, ohne glatt zu sein, jahrelang hält, Linooleum konserviert und aufrichtet.** Wischen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Prospekte u. Zeugnisse zu Diensten. Parketol wird gelblich u. farblos geliefert. (H 6. 2153)

Generaldepôt für die Schweiz: **Lendi & Co., Zürich.** [912]

Niederlage in Herisau bei Apotheker A. Hoerler.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

## Einbanddecken

als stets willkommenen

### Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.-  
Für die Kleine Welt à „ - 60  
Koch- und Haushaltungsschule à „ - 60

Prompter Versand per Nachnahme.

584] **Verlag und Expedition.**

Spécialités renommées **J. KLAUS**

Fabriques LE LOCLE (SUISSE) MORTEAU (FRANCE)

**CACAO SOLUBLE J. KLAUS**

**CHOCOLAT J. KLAUS**  
Extra fondant

**Caramel mou J. KLAUS**  
à la Crème

**Caramels fourrés J. KLAUS**  
et acidulés

**Gaufrettes J. KLAUS**  
aux fruits

**Pâte Pectorale J. KLAUS**  
fortifiante

Hausmanns

## Thymian-Malzextrakte

Spezifisch wirksame Mittel bei [1164]

Husten, Keuchhusten, Heiserkeit.

**Hechtapothek**  
A.-G. St. Gallen.



**Jordan & Cie.**  
60 Bahnhofstr. 60  
Zürich.

Special-Geschäft für echte **Loden**

engl. Cheviots - Covercoat  
Homespuns. [973]

Maassanfertigung.  
Jaquette- und Tailleur-Costume  
(Genre tailleur) Mäntel.  
Annahme jeden Stoffes zur Verarbeitung.

## Trunksucht

und deren Folgen werden briefl. schnell und billigst mit unschädlichen Mitteln nach eigener bewährter Methode geheilt. Keine Geheimmittel. Zahlreiche Dank-schreiben von Geheilten liegen vor. [654]

Adr.: **O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.**

---

**Reine, frische Nidel-Butter**  
liefert gut und billig [1146]  
**Otto Amstad in Beckenried (Unterw.).**  
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)